

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 7. Januar 1899.

N^o 1.

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

anciennement **L. DU PASQUIER & Cie., à Veytaux-Chillon (Vaud)**

FABRIQUES DE GYPSES, CHAUX ET CIMENT PORTLAND ARTIFICIEL

à GRANDCHAMP, VILLENEUVE et ROCHE

Production moyenne par an: 2500 wagons de 10 tonnes



Diplôme à l'Exposition de Zurich 1883. — Médaille de Vermeil à l'Exposition d'Yverdon 1894

MÉDAILLE D'OR, GENÈVE 1896

Ideen-Konkurrenz.

Die Schulhausbaukommission der Stadtgemeinde **Winterthur** eröffnet hiemit unter den schweizer. Architekten eine Ideen-Konkurrenz zur Einreichung von Planskizzen für ein neues Primarschulgebäude an der Geiselweid- und Platanenstrasse.

Programm und Situationspläne können bei dem Unterzeichneten bezogen werden, welcher auch zur Erteilung weiterer Auskunft bereit ist.

Winterthur, den 27. Dezember 1898.

Im Auftrag der Schulhausbaukommission,
Der Präsident: **A. Isler.**

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Stellenausschreibung.

Zufolge Resignation des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines Assistenten des Ingenieurs der Wasserversorgung zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber mit polytechnischer Bildung belieben unter Beigabe von Zeugnissen die Anmeldung an den Bauvorstand II bis 17. Januar einzureichen. Gehalt Fr. 2500 bis Fr. 4500.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Ingenieur der Wasserversorgung:
H. Peter.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Katasterverwaltung des Kantons Solothurn findet ein **praktisch erfahrener**

Konkordats-Geometer,

welcher auch kulturtechnischen Arbeiten gewachsen sein soll, ständige Anstellung.

Bewerber belieben ihre Anmeldung nebst den bezüglichen Ausweisen bis Samstag den 28. Januar 1899 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Solothurn, den 3. Januar 1899.

Bau-Departement des Kantons Solothurn:

Dr. R. Kyburz, Reg.-Rat.

Zur Konkurrenz:

Das Erstellen einer Wasserversorgung der Gemeinde Oensingen (Kt. Solothurn), von circa 4000 m Hauptleitung wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn G. Baumgartner, Ammann, eingesehen werden, wo auch diesbezügliche Eingaben für Erdarbeiten und Lieferung von Gussröhren bis 20. Januar 1899 einzureichen sind.

Oensingen, den 30. Dezember 1898.

Namens der Wasserversorgungskommission:
Pius Bobst, Gemeindeschreiber.